

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Datum: 26.01.2022

Ort: Schulungsraum im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Wittgensdorf,
Rathausplatz 1b, 09228 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Vorsitz: Dr. Ullrich Müller

Beschlussfähigkeit

Soll: 9 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher
Ist: 9 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

Anwesenheit

Ortsvorsteher

Herr Dr. Ullrich Müller

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Bernd Arnold
Frau Antje Drischmann
Frau Jana Gora
Herr Rainer Pilz
Herr Jens Schubert
Frau Carmen Straube
Herr Kai Tietze
Herr Bernd Welzel
Herr Michael Wünschmann

Schriftführerin

Frau Jacqueline Uteg

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der Ortsvorsteher, **Herr Dr. med. Ullrich Müller**, eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –.

Es erfolgt die Begrüßung der Ortschaftsratsmitglieder, des Gastes vom ASR und der anwesenden Bürger. Die Beschlussfähigkeit wird mit **zehn anwesenden** Ortschaftsratsmitgliedern festgestellt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Hinsichtlich der Tagesordnung gibt es keine Veränderungen, sie wird somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich - vom 08.12.2021

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – vom 08.12.2021 lag zur Einsichtnahme aus. Zur **Niederschrift** sind **keine Einwendungen** eingegangen. Sie ist somit **genehmigt**.

4 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

4.1 Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 6 SächsGemO

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 20/01 „Herzogshöhe“, Wittgensdorf
Vorlage: B-013/2022 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

Der Ortschaftsrat führt kurz in die Beschlussvorlage ein. Die Ortschaftsräte waren durch die damalige Oberbürgermeisterin Frau Ludwig aufgefordert worden, Wohnraumpotenziale im Bereich der Ortschaften zu benennen. Nach Feststellung geeigneter Grundstücke wurde der Stadtverwaltung eine Aufstellung mit über zwölf geeigneten Standorten mitgeteilt. Bis auf das Grundstück im Bereich Herzogshöhe, das von der Stadtverwaltung als Bauland empfohlen wurde, wurden alle anderen Bereiche von der Stadt abgelehnt. Dieser Beschluss, Nr. B-013/2022 zur Satzung Nummer 20/01 „Herzogshöhe“ ist jetzt dem Ortschaftsrat zur Vorberatung vorgelegt worden.

Da es keine Hinweise oder Fragen gibt, stellt der Ortsvorsteher nun die Vorlage zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4.2 Vorlagen zur Einbeziehung

4.2.1 Neufassung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung)

Vorlage: B-192/2021 Einreicher: Dezernat 3/ASR

Der Ortsvorsteher erklärt, dass heute die Beschlussvorlage nochmals auf der Tagesordnung steht, weil bei der letzten Ortschaftsratssitzung zu diesem Thema keine sachkundige Einführung durch den Einreicher erfolgt war. Heute war Herr Postel vom ASR anwesend und erläuterte die neugefasste Abfallsatzung. In den letzten zwölf Jahren hat es keine Gebührenerhöhung gegeben. Zum Ausgleich von Mindereinnahmen konnten bisher die Ausgleichsrückstellung genutzt werden. Diese sind nun allerdings aufgebraucht. Da eine deutliche Erhöhung vorgesehen ist, gab es Gesprächsbedarf im Ortschaftsrat. Als Kostensteigerungsgründe wurden stark gestiegene Kraftstoffpreise, höhere Personalkosten, Mindereinnahmen der Verwertungserlöse von Papier und anderen Wertstoffen genannt.

Nach reger Diskussion stellt der Ortsvorsteher die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
Ja 8 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

4.2.2 Neufassung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung)

Vorlage: B-193/2021 Einreicher: Dezernat 3/ASR

Der Ortsvorsteher erklärt, dass die Problematik bei dieser Vorlage analog zu der Vorlage B-192/2021 ist, da beide Vorlagen miteinander im Zusammenhang stehen. Herr Postel erläutert auch diese Satzung und begründet die deutliche Gebührenerhöhung mit den bereits vorgenannten Gründen. Herr Ortschaftsratsrat Schubert sieht eine große Gefahr in der Vermeidung gebührenpflichtiger Abfälle durch wilde Selbstentsorgung. Herr Postel erwidert, dass zurzeit eine weitgehend korrekte Mülltrennung durch die Bürger im vorhandenen System stattfindet und hofft, dass dies auch nach Inkrafttreten der neuen Gebührenabfallsatzung so bleibt. Ergänzend fügt er hinzu, dass die Sperrmüllberäumung und andere Angebote der Müllannahmestellen in den Wertstoffhöfen kostenlos bleibt. Herr OR Wünschmann merkt an, dass es in Wertstoffhöfen auch Annahmeverweigerung für bestimmte Materialien gibt. Herr Postel bestätigt dies, da bestimmte Stoffe nur kostenpflichtig und auch teils nur von privaten Anbietern angenommen werden. Da es auch hier keine weiteren Hinweise und Fragen mehr gibt, stellt der Ortsvorsteher nun die Vorlage zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis: bei Stimmgleichheit abgelehnt
Ja 2 Nein 2 Enthaltung 6 Befangen 0**

5 Vorlagen an den Ortschaftsratsrat

Übertragung der restlichen finanziellen Mittel aus Zuschüssen an die Vereine aus dem Jahr 2021 in das Jahr 2022

Vorlage: OR-005/2022 Einreicher: Ortsvorsteher Wittgensdorf

Auch im Jahr 2021 konnten coronabedingt einige Vereine ihre zur Verfügung gestellten Mittel nicht nutzen. Daher ergab sich ein noch bestehender Rest von 1.500,00 €, welcher in das Jahr 2022 übertragen werden soll. Durch die Haushaltsstelle des Bürgermeisteramtes wurde mitgeteilt, dass der Rassekaninchenzüchterverein seine 200,00 € kurzfristig zurückgeben hat. Somit ergibt sich ein zu übertragender Betrag von insgesamt 1.700,00 €.

Da es hier keine weiteren Fragen gibt, stellt der Ortsvorsteher nun die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss OR-005/2022

Der Ortschaftsratsrat beschließt die Übertragung der restlichen finanziellen Mittel in Höhe von 1.700,00 € aus den PK 111110043182210 Zuschüsse an die Vereine des Ortschaftsrates Wittgensdorf aus dem Jahr 2021 ins Jahr 2022. Eine Vergabe der Gelder wird mit Beschluss im Jahr 2022 erfolgen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

6 Beratung zu Bauvorhaben

Derzeit liegen keine Bauanträge oder verkehrsrechtliche Anordnungen vor. Lediglich auf Nachfrage bei der zuständigen Behörde erhielten wir eine Mail bezüglich der Baustelle im Bereich der Unteren Hauptstraße/Burgstädter Straße. Dort werden Straßenunterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Der Bauzeitraum ist vom 17.01.2022 bis zum 11.02.2022 veranschlagt.

7 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher gibt folgende Informationen bekannt. Ohne Wertung ihrer Wichtigkeit wurde zu folgenden Dingen berichtet.

Herr OR Tietze informiert über den Fahrstuhlanbau an der Kirchner Grundschule. Diesbezüglich soll am 08.02.2022 eine Videokonferenz stattfinden, um die Planung vorzustellen. Der Fahrstuhlanbau sollte ursprünglich mit der Grundschulsanierung umgesetzt werden, dies erfolgte aber aus finanziellen Gründen dann doch nicht. Da die Stadt Chemnitz aufgrund der Wahl zur Kulturhauptstadt 2025 Fördergelder erhält, können Kulturhauptstadt-Projekte vergeben werden. Hier hatte sich der Ortschaftsrat Wittgensdorf das Projekt „Fahrstuhlanbau“ angemeldet.

Am 03.02.2022 soll nun die seit langem immer wieder verschobene Vereinsversammlung des Kultur- und Heimatvereins mit der Wahl des neuen Vorsitzenden stattfinden. Da der Sitzungssaal des Ortschaftsrates unter den momentanen Coronabedingungen zu klein ist und der Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Wittgensdorf derzeit nur für den Ortschaftsrat zusätzlich genutzt werden darf, hatte sich der amtierende Vorsitzende Herr Nier bemüht, andere Räumlichkeiten für die Vereinssitzung zu finden. Dies ist ihm auch gelungen, so dass die Sitzung sowie die Wahl des neuen Vorsitzenden nun am 03.02.2022 stattfinden kann.

Ferner teilt der Ortsvorsteher mit, dass am 28.04.2022 das nächste Ortsvorstehertreffen mit Herrn Oberbürgermeister Schulze stattfindet. Die letzte Zusammenkunft war am 11.11.2021.

Frau ORin Gora informiert über die stattgefundene Videokonferenz hinsichtlich des Wohnbauflächenkonzeptes. Die Ortschaftsräte hatten bereits seit längerem ihre Ortschaften nach möglichen Bauflächen durchsucht und diese anschließend dem Stadtplanungsamt mitgeteilt. Viele von den vorgeschlagenen Bauflächen können laut Stadtplanungsamt nicht umgesetzt werden. In der Videokonferenz wurden einzelne, möglicherweise umsetzbare Bauvorhaben der verschiedenen Ortschaften durch Herrn Butenop vorgestellt.

Der Ortsvorsteher informiert erneut darüber, dass, wenn ein Gewerbegebiet im Bereich Oberer Bahnhof entstehen soll, der Flächennutzungsplan erst geändert werden muss. Die diesbezügliche Beschlussvorlage lag dem Ortschaftsrat bereits am 13.05.2020 zur Vorberatung vor, welche vom Ortschaftsrat Wittgensdorf einstimmig abgelehnt wurde. Der Ortsvorsteher hat diesbezüglich ein Schreiben mit Datum vom 03.01.2022 an das Stadtplanungsamt geschickt, in welchem nochmals die ablehnende Meinung des Ortschaftsrates kundgetan wurde. Dieses Schreiben verliert er.

8 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Herr OR Wünschmann möchte erneut an die Sanierung der Bachmauer im Bereich Untere Hauptstraße 146 erinnern. Da der Breitbandausbau in dem Bereich nun weitestgehend abgeschlossen ist, sollte sich an dieser Stelle wieder dem Hochwasserschutz gewidmet werden. Der Ortsvorsteher wird einen Brief an den zuständigen Mitarbeiter schicken.

Herr OR Schubert teilt mit, dass er von vielen verschiedenen Bürgern darüber informiert wurde, bei welchen Problematiken der Ortschaftsrat übergangen wurde, welche er nun kurz ausführt:

- Wieso ist die Beschilderung vom gesamten Wanderweg im Bereich Oberer Bahnhof plötzlich weg?
- Wieso ist der Weg entwidmet und die Beleuchtung aus?
- Warum wurde der Anschluss für das Gewerbegebiet bereits 2019 mit vorbereitet?

Der Ortsvorsteher versteht auch nicht, warum der Ortschaftsrat oft übergangen und nicht informiert wird.

Herr OR Schubert regt an, dass sich die Ortschaftsräte kurz vor dem Termin mit den Ortsvorstehern und dem Oberbürgermeister am 28.04.2022 treffen, um sich nochmals über die Probleme kurz auszutauschen.

Herr OR Pilz wurde erneut wegen der „Ruine“ an der Unteren Hauptstraße von Bürgern angesprochen. Er war heute nochmals vor Ort und hat sich das nochmal angesehen. Die Gefahr ist noch schlimmer geworden. Die Zugänge zur Ruine sind frei. Es tut sich nichts. Herr OR Pilz hat sich diesbezüglich nochmals mit der Presse in Verbindung gesetzt. Auch hinsichtlich des Felsenkellers tut sich nichts. Er schlägt vor, dass erneut ein Termin mit den zuständigen Ämtern und dem Ortschaftsrat vereinbart wird. Der Ortsvorsteher verliert die Mail, mit welcher eine Frist an den Eigentümer bis zum 25.11.2021 gesetzt wurde. Neue Erkenntnisse gibt es allerdings seit dem nicht.

9 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger befürwortet die Unterstützung durch den Ortschaftsrat bezüglich der Problematik im Bereich Oberer Bahnhof und fragt in diesem Zusammenhang an, welche schwerwiegenden Gründe vorliegen, dass der Weg, welcher vorher ein Wanderweg war, entwidmet und für die Bürger gesperrt sowie die Beleuchtung deaktiviert wurde.

Ein anderer Bürger teilt empört mit, dass seit Jahren bei der Verbindungsstraße Burgstädter Straße/Zufahrt zur Milchviehanlage, Flurstück 538, Müll abgelagert wird. Er fragt diesbezüglich an, ob der Ortschaftsrat mit dem ASR reden kann, ob dieser eine kurzfristige Beräumung machen könnte, da sonst schnell weitere Müllablagerungen dazukommen.

Ferner findet es der Bürger gut, dass sich der Ortschaftsrat so für den Wanderweg am Oberen Bahnhof einsetzt. In diesem Zusammenhang teilt er noch mit, dass der Wanderweg beim Bahnhof Mitte sehr verwildert und zugewachsen und daher nicht nutzbar ist. Er fragt an, ob dies an die zuständige Stelle entsprechend weitergegeben werden kann. Ein anderer Bürger merkt an, dass man den Wegewart herausfinden

müsste. Vielleicht könnte der Bauhof einen Grundschnitt machen. Herr OR Welzel teilt mit, dass es vor längerer Zeit eine Anfrage gab, ob der Weg eingestellt werden soll. Dies wurde vom Ortschaftsrat verneint. Herr OR Schubert merkt an, dass dies ein öffentlicher Wanderweg ist, welcher auch in der Karte eingetragen ist. Die Problematik Wanderwege in Wittgensdorf muss dringend mit dem Grünflächenamt besprochen werden.

10 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Zur Unterschrift der Niederschrift des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – werden auf Vorschlag des Ortsvorstehers die Ortschaftsratsmitglieder **Herr OR Rainer Pilz** und **Frau ORin Antje Drischmann** bestimmt.

Damit schließt der Ortsvorsteher Herr Dr. med. Ullrich Müller die Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –.

03.03.2022 *U. Müller*
Datum Dr. Ullrich Müller
Ortsvorsteher

03.03.2022 *A. Drischman*
Datum Antje Drischmann
Mitglied
des Ortschaftsrates

03.03.22 *R. Pilz*
Datum Rainer Pilz
Mitglied
des Ortschaftsrates

03.03.22 *J. Uteg*
Datum Jacqueline Uteg
Schriftführerin